

02. Februar 2018

Pressemitteilung

4. Euro Bio-inspired Materials Konferenz vom 19.-22.03.2018 in Potsdam

Funktionelle Materialien und Systeme, deren Bildung, Struktur und Funktion auf Prinzipien aus der belebten Natur beruhen stehen im Fokus der nun zum vierten Mal in Potsdam stattfindenden internationalen Euro Bio-inspired Konferenz. Ein wesentliches Ziel der Veranstaltung ist es, ein internationales und interdisziplinäres Forum für Wissenschaftler aus verschiedenen Bereichen wie Biologie, Chemie, Materialwissenschaft und Ingenieurwesen, Physik und Medizin zu schaffen, um aktuelle Forschungsergebnisse zu diskutieren und zukünftige Forschungsrichtungen im Bereich bioinspirierter Materialien zu identifizieren. Betrachtet werden sollen zum einen natürlich vorkommende, biologische Materialien im Hinblick auf deren Bildung, komplexe hierarchische Struktur und Eigenschaften sowie Antriebsmechanismen und Bewegung von solchen Systemen. Zum anderen stellt die Übertragung von biologischen Prinzipien auf die Generierung von funktionellen Materialien und Systemen aus organischen und/oder anorganischen Komponenten einen weiteren Hauptgegenstand dieser Konferenz dar. In diesem Zusammenhang spielen neben der Materialsynthese und -bildung auch experimentelle und theoretische Studien zu den funktionellen und mechanischen Eigenschaften solcher Materialien eine Rolle. Die Konferenz umfasst auch medizinische Aspekte und Anwendungen von bioinspirierten Materialien, etwa im Hinblick auf deren Wechselwirkung mit Geweben und Organen.

Neben eingeladenen Plenarvorträgen wird das Konferenzprogramm durch Vorträge und Postervorträge gestaltet. Darüber hinaus werden Beiträge aus dem Schwerpunktprogramm 1569 (Generation of Multifunctional Inorganic Materials by Molecular Bionics) der Deutschen Forschungsgemeinschaft integriert.

Das wissenschaftliche Vortragsprogramm wurde auf der Tagungshomepage veröffentlicht und kann über folgenden Link eingesehen werden:

<https://bioinspired2018.dgm.de>

2018 wird es auch wieder eine begleitende Fachausstellung geben. Sie ist zentraler Bestandteil der Konferenz und bietet beste Möglichkeiten zum Dialog mit dem Fachpublikum.

Die Konferenz steht unter der Leitung von Prof. Dr. Joachim Bill (Institut für Materialwissenschaft, Universität Stuttgart), Prof. Dr. Peter Fratzl (Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung, Potsdam) und Prof. Dr. Thomas Scheibel (Lehrstuhl Biomaterialien, Universität Bayreuth).

Besucheranschrift:

DGM - Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e.V.
Wallstraße 58/59
D-10179 Berlin

Postanschrift:

DGM - Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e.V.
c/o INVENTUM GmbH
Marie-Curie-Straße 11-17
D-53757 Sankt Augustin

Postbank Frankfurt

IBAN DE98 5001 0060 0338 0666 00
SWIFT-BIC PBNKDEFF

Commerzbank AG Frankfurt

IBAN DE85 5008 0000 0610 0478 00
SWIFT-BIC DRESDEFF33

291 Wörter // 2.152 Zeichen

Zur DGM

Die Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e.V. ist die größte technisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft auf dem Gebiet der Materialwissenschaft und Werkstofftechnik in Europa. Die DGM fördert mit ihren interdisziplinären Fachausschüssen, Veranstaltungs- sowie Fortbildungsreihen den Dialog zwischen Wissenschaft und Industrie. Der Verein mit Sitz in Berlin sorgt für eine deutschlandweite und internationale Vernetzung der Experten, organisiert europaweit Tagungen und Kongresse und bezieht auch den Nachwuchs ein. Mit Exkursionen, vergünstigtem Zugang zu Fortbildungs- und Tagungsplätzen, einer Jugendvertretung („Jung-DGM“) und speziellen Nachwuchsveranstaltungen unterstützt die DGM junge Materialwissenschaftler und Werkstofftechniker. Die Fachausschüsse der DGM decken nahezu alle Materialklassen, Prozesstechniken zur Materialherstellung und -verarbeitung, Erkenntnis- und Anwendungsfelder im Bereich der Materialwissenschaft und Werkstofftechnik ab.

www.dgm.de

Koordination Presse und Öffentlichkeitsarbeit

presse@dgm.de

Besucheranschrift:

DGM - Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e.V.
Wallstraße 58/59
D-10179 Berlin

Postanschrift:

DGM - Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e.V.
c/o INVENTUM GmbH
Marie-Curie-Straße 11-17
D-53757 Sankt Augustin

Postbank Frankfurt

IBAN DE98 5001 0060 0338 0666 00
SWIFT-BIC PBNKDEFF

Commerzbank AG Frankfurt

IBAN DE85 5008 0000 0610 0478 00
SWIFT-BIC DRESDEFFXXX